

## Presseinformation

Orth/Donau, 31.1.2011

### Nationalpark Donau-Auen: Ein Dank den freiwilligen MitarbeiterInnen!

**Die Europäische Union hat das Jahr 2011 zum „Jahr der Freiwilligentätigkeit“ erklärt. Der Nationalpark Donau-Auen kann schon seit einigen Jahren auf die ehrenamtliche Mithilfe bei Naturschutzmaßnahmen zählen.**

Im heurigen Jahr der Freiwilligentätigkeit soll die Leistung der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen in den Fokus gerückt werden - in Österreich engagieren sich rund 44% der Bevölkerung unentgeltlich für die Gesellschaft.

Bei der großen Veranstaltung „Freiwillig. Etwas bewegen!“ vergangene Woche im Wiener Rathaus war der Nationalpark Donau-Auen mit einem Infostand vertreten und präsentierte das Arbeitsfeld freiwilliger HelferInnen im Schutzgebiet. Denn die Nationalpark-Verwaltung kann bereits seit einiger Zeit auf Unterstützung durch Privatpersonen, Vereine und Kooperationspartner aus der Wirtschaft zurückgreifen.

So leisteten allein im vergangenen Jahr freiwillige HelferInnen der Gruppe Aktive Ökologie, von Fischerverbänden, des Alpenvereins sowie der Unternehmen Baxter, Coca Cola, Timberland und Hotel Intercontinental insgesamt 1.500 Stunden für den Nationalpark! Zu den Einsatzgebieten zählen die Regulierung von Neophyten (eingeschleppte Pflanzen, die heimische Arten bedrängen), Förderung wertvoller Jungbäume wie Schwarzpappel und Esche, Erhalt der Standorte für wilde Orchideen, Au-Putztage und ähnliches.

Ein eindrucksvolles Beispiel praktischer Naturschutzarbeit leistete 2009 ein Arbeitsteam von Coca-Cola Hellenic: Gegenüber von Hainburg war zuvor das hart regulierte Ufer rückgebaut worden. Die Donau hat diesen Abschnitt bald in ein natürliches Flussufer umgestaltet. Doch es waren Nachbesserungen nötig: Übersehene Blöcke und durchs Wasser freigelegte Steinnester wurden durch das Freiwilligen-Team abtransportiert. Dabei war mühsame Handarbeit erforderlich, da die weit verstreuten Blocksteine nicht mehr maschinell entfernt werden können!

Ohne die laufenden ehrenamtlichen Arbeitseinsätze wären viele Naturschutzprojekte nicht umsetzbar. Der Nationalpark Donau-Auen dankt allen UnterstützerInnen für ihr großartiges Engagement!

#### Rückfragen richten Sie bitte an:

Nationalpark Donau-Auen GmbH  
Mag. Erika Dorn, Pressebetreuung  
Tel.: 02212/ 3450-16, mobil: 0676/ 84223526  
e.dorn@donauauen.at